

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 77.

Donnerstag den 1. April.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Hallesche 80 und 30 Thlr.-Begräbniß-Kasse.

Den Mitgliedern der halleschen 80 und 30 Thlr.-Begräbniß-Kasse bringen wir hierdurch die Resultate der am 13. d. M. abgenommenen Rechnungen pro 1857 zur Kenntniß.

A. 80 Thlr.-Kasse.

Es waren überhaupt vorgekommen 9 Sterbefälle. Die Einnahmen betragen einschließl. des vorjährigen Bestandes 1448 *Rth.* 26 *Sgr.* 8 *S.* Die Ausgaben dagegen 1073 " 25 " 8 " es verblieb demnach Bestand 375 *Rth.* 1 *Sgr.* — *S.*

Das Vermögen der Kasse war gestiegen von 7009 *Rth.* 17 *Sgr.* 10 *S.* am Schlusse des Jahres 1856 auf 7280 " 8 " 6 " am Schlusse des Jahres 1857, hat sich mithin um 270 *Rth.* 20 *Sgr.* 8 *S.* vermehrt.

Hierdurch ist es zulässig geworden, anderweit fünf Halbfreistellen zu creiren, so daß nun die Siebenzig ältesten Mitglieder nur die Hälfte der Beiträge zahlen.

B. 30 Thlr.-Kasse.

Es waren überhaupt vorgekommen 16 Sterbefälle. Die Einnahmen betragen einschließl. des vorjährigen Bestandes 941 *Rth.* 20 *Sgr.* 3 *S.* Die Ausgaben dagegen 854 " 7 " 3 " es verblieb demnach Bestand 87 *Rth.* 22 *Sgr.* — *S.*

Das Vermögen der Kasse war gestiegen von 2362 *Rth.* 27 *Sgr.* 7 *S.* am Schlusse d. Jahres 1856 auf 2461 " 29 " 9 " am Schlusse d. Jahres 1857, hatte sich mithin um 99 *Rth.* 2 *Sgr.* 2 *S.* vermehrt.

Das Vermögen der Anstalt ist nur so hoch angewachsen, daß voraussichtlich mit Ablauf dieses Jahres die Summe erreicht wird, welche der §. 25 der Statuten als Maximum des Sicherheitsfonds bestimmt. Es muß deshalb geprüft werden, ob hiermit auch die erforderliche Sicherheit für alle Mitglieder erlangt worden ist, und welche Anordnungen über Verwendung der künftigen Ueberschüsse als zweckmäßig erscheinen. Zu diesem Behufe ist sowohl für die 30 Thlr.-Kasse als auch für die 80 Thlr.-Kasse, welche letztere den erweiterten höchsten Sicherheitsfond auch voraussichtlich in 4 bis 5 Jahren erreicht haben wird, und deshalb eine weitere Abänderung der Statuten bedingt, eine Commission aus den Repräsentanten ernannt, die in Gemeinschaft mit dem Vorstande eine Durchsicht der Statuten vornehmen und wünschenswerthe Abänderungen derselben, namentlich in Betreff der Verwendung der ferneren Ueberschüsse, in Vorschlag bringen soll, welche nach erfolgter Vorberathung durch das gesammte Repräsentanten-Collegium den demnächst zu berufenden Generalversammlungen werden vorgelegt werden.

Die Vorsteher der 80 und 30 Thlr.-Begräbniß-Kasse.

Herausgegeben im Namen der Remendirection
von Dr. Eckstein.



Nachweisung über die Wirksamkeit der Schiedsmänner im Departement des Königlichen Appellations-Gerichts zu Naumburg für das Jahr 1857.

Laufende Nr.	Kreis.	Name und Stand des Schiedsmannes.	Wohnort.	Zahl der anhängig gewordenen Sachen:		Summa.	Davon sind beendet:			Am Schlusse des Jahres sind anhängig geblieben	
				über-jährige	dies-jährige		durch Ber-gleich	durch Zur-ück-treten d. Par-teien	durch Ueber-wei-sung an den Rich-ter		
1.	Halle, Stadtkreis.	Reußner, Kaufmann	Halle.	—	66	66	47	6	13	66	—
2.		Winger, desgl.	"	—	16	16	9	1	6	16	—
3.		Stippius, Apotheker	"	—	51	51	15	32	4	51	—
4.		Sachse, Amtmann	"	—	94	94	32	21	38	91	3
5.		Finger, Kaufmann	"	—	45	45	36	—	9	45	—
6.		Voigt, desgl.	"	—	118	118	62	4	52	118	—
7.		Hille, desgl.	"	—	190	190	89	48	53	190	—
8.		Guericke, Professor Dr.	"	—	137	137	86	32	17	135	2
9.		Berther, Dr. phil.	"	—	123	123	36	61	26	123	—
10.		Spiegel, Fabrikant	"	—	113	113	49	18	46	113	—
11.		Schadeberg, Dr. phil.	"	—	163	163	149	2	12	163	—
12.		Wagner, Zimmermeister.	"	—	3	118	121	87	12	22	121

Naumburg, den 12. März 1858.

Das Königliche Appellations-Gericht.

Diejenigen Reservisten und Wehrleute des 1. Aufgebots aller Waffen in der Stadt Halle, welche im Fall einer Mobilmachung des Heeres aus den bekann-ten gesetzlichen Gründen Berücksichtigung zu verdienen glauben, werden hierdurch aufgefodert, ihre desfalligen mit Beweismitteln unterstützten Reklamationen bis zum 3. April c.

an uns schriftlich einzureichen, oder in den Büreaustun- den in unserm Militair-Büreau zu Protokoll zu geben, wobei bemerkt wird, daß die etwa später eingehenden derartigen Reklamationen unberücksichtigt bleiben, sowie daß die bis jetzt berücksichtigten Rekla- mationen, wenn noch dieselben Gründe vorliegen, erneuert werden müssen.

Die bis zu gedachtem Termine eingehenden Re- klamationen sollen

am 17. April c. Vormittags 10 Uhr im Saale des „Prinz Carl“ vor dem Leipziger Thore durch die Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission ge- prüft und das Weitere darüber entschieden werden.

Halle, den 18. März 1858.

Der Magistrat.

Die jährlich 10 *Rth.* betragenden Zinsen der Bernheim'schen Stiftung für treues weibliches Gesinde sind für denjenigen hiesigen weiblichen Dienst- boten, welcher am längsten bei Einer Herrschaft ge- dient hat, bestimmt. Haushälterinnen, Wirthschaf- terinnen und Kammermädchen sind ausgeschlossen.

Diejenigen weiblichen Dienstboten, welche sich für das laufende Jahr um die gedachten Zinsen be- werben wollen, werden aufgefodert, sich bis zum 30. April d. J. entweder schriftlich an den Ma- gistrat oder persönlich auf dem Rathhause zwischen 9 und 12 Uhr bei dem Stadtrath Kirchner zu melden und die Bescheinigungen ihrer Dienstherr- schaften beizubringen. Halle, den 27. März 1858.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Herr Polizei-Commissarius Brauer, welchem der Aufsichtsdienst für das 2. Revier — umfassend den 3., 4., 9. und 10. Bezirk — übertragen ist, wohnt von heute ab Marktplatz Nr. 4.

Halle, den 29. März 1858.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.



Bekanntmachung.

Der Privat-Secretair **Carl Friedrich Niedeck**, große Steinstraße Nr. 73 wohnhaft, ist als Gefindevermieter für die Stadt Halle bestellt und in dieser Eigenschaft verpflichtet worden.

Halle, den 30. März 1858.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Den 1. und 3. April **Vormittags** zahle ich die General-Wittwenlassen-Pensionen aus.

Philipp, Domplatz Nr. 5.

Eichen-Bohlen-Auction.

Dienstag den 6. April Nachmittag 2 Uhr soll in der Meierei auf hiesigem Waisenhanse eine Parthie eichene Bohlen von verschiedenen Längen und Stärken gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Buchsbaum zu verkaufen Jägerplatz Nr. 10

Täglich frische Windbeutel; auch kann ein ordentliches Mädchen einen guten Dienst erhalten beim Bäckermeister **Wilhelm**, gr. Ulrichsstr. 54.

Ein Paar preiswürdige gute Cylinder-Uhren sind zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Großer Berlin Nr. 5

sind etliche Klaftern klein gehäuenes kiefernes Brennholz billig zu verkaufen.

Gerstenstroh und krummes Roggenstroh ist zu verkaufen bei Herrn **Wehrmann**, Martinsgasse 19. Sopha's stehn billig zum Verkauf Leipzigerstraße 22.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab verlegte mein Geschäft nach meinem Hause, **Neustadt Nr. 7**, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu gewähren und zu erhalten.

Halle, den 1. April 1858.

C. Sonnemann.

Meine Wohnung ist vom 3. April an im Eckhause der kleinen Steinstraße und Rathhausgasse (Rathhausgasse Nr. 6).

Fiebiger, Rechtsanwalt und Notar.

Zeugstiefeln mit oder ohne Gummi werden fein und sauber gesteppt und zur Nacht gebracht
Brunoswarte Nr. 17.

500 Thlr. sind auszuleihen Dachrigg. 14, 1 Tr.

Ein geübter, fleißiger Torfmacher findet dauernde Beschäftigung große Brauhausgasse Nr. 14.

Einen ehrlichen, fleißigen Hausknecht, dem 50 *R.* jährliches Lohn zugesichert wird, sucht zum 1. Mai c.

C. Grebin, Restaurant im Empfangsgebäude.

Ein Laufbursche ordentlicher Eltern wird verlangt. **C. Bendheim**, Schmeerstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein Arbeitsmann in der Spiritusfabrik vor dem Leipziger Thore.

Mit guten Attesten versehenen Mädchen finden jetzt und zum 1. Mai gute Stellen durch

Fr. Kohlschreiber, Kapellengasse Nr. 5, an der Promenade.

Ein kleiner Gemüse- oder Obstgarten nebst Wohnung wird zu pachten gesucht. Näheres Mühlgasse Nr. 5, eine Treppe hoch.

Eine einzelne Person als Mitbewohner wird gesucht. Fleischergasse Nr. 35, 2 Tr. bei Wittwe **Suth**.

Eine Parterre-Wohnung mit anhabendem Zubehör wird zu miethen gesucht, um pro Johannis d. J. bezogen zu werden. Gef. Offerten an die Expedition d. Bl. franco und sub La. A. Z.

Ein Logis wird zum 1. April für d. Preis von 20 *R.* gesucht. Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter F. A. F. abzugeben.

Ein **schöner geräumiger Laden mit Vorbau** nebst **Wohnung** u., bisher von den Herren **Sachs & Co.** benutzt, ist anderweit zu vermieten.

U. N. Korn, Halle, gr. Ulrichstraße Nr. 4.

Trockene, große, durch Thoreinfahrt bequeme Keller- und Niederlags-Räume, zu diesen auf Verlangen auch **Comptoir-Local**, zu vermieten bei

U. N. Korn, Halle, gr. Ulrichstraße Nr. 4.

Drei freundliche Wohnungen nebst Zubehör sind bis zum 1. Juli zu beziehen Gartengasse Nr. 8.

Eine anständig meubl. Stube nebst Kammer in der Nähe der Post u. des Kreisgerichts ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Nachweis giebt d. Exp. d. Bl.

Ein ausmöblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn, sofort beziehbar, am Markt Nr. 4, 2 Tr. h.

Eine Stube, Kammer und Küche ist an eine einzelne Dame zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen
Steinweg Nr. 11, 1 Treppe.

Verloren

wurde den 28. d. eine mit Granaten besetzte goldene Brosche. Abzugeben gegen Belohnung
Promenade Nr. 23.

Ein goldener Ohrring gefunden. Abzuholen
Mittelstraße Nr. 16.

M. Gottheil,
 vereintes Magazin fertiger eleganter Herren- und Damengarderobe,
 empfiehlt bei großartiger Auswahl

elegante Frühjahrsmantellets in allen Farben von 4 *Rb.*
 Atlas-, Taffet-, Moiré antique-Mantillen von 4 *Rb.*

Für Herren:

Frühjahrsüberzieher in Velour von 5 *Rb.*
 elegante complete Sommeranzüge von 4 *Rb.*

Das Lager ist in allem, was in meine Branche schlägt, vollkommen sortirt und stelle ich die Preise auf's Aeußerste billig.

Das Lager eleganter Herren-Garderobe, Damen-Mäntel und Mantillen
 von M. Gottheil, große Ulrichsstraße Nr. 1 u. 2.

Die Strohhutwäsche u. Bleiche von G. Hennemeyer, Graseweg 2,
 empfiehlt sich zum Waschen, Bleichen, Modernistren und Färben der Strohhüte ganz ergebenst.

Unter heutigem Tage errichtete ich am hiesigen
 Platze gr. Steinstraße Nr. 73.

ein Gefinde-Vermiethungs- u. Arbeiter-
 Nachweisungs-Comtoir
 und empfehle solches dem hochgeehrten Publikum
 zur gütigen Beachtung. **G. Nidel.**

Dankfagung.

Meinen herzlichsten Dank der Frau Inspector
Sänert, daß sie mir am Palmsonntag meines
 Schwiegersohnes Tochter und mich mit errettet hat.
 Wittwe **Mittler**, Rannische Straße Nr. 8.

L. G.!! Am 3. April c. Beitrag.

Dienstag den 6. April 1858

Vocal- und Instrumental-Concert
 des Handwerker-Bildungs-Vereins

im Saale der „Weintraube.“

Anfang Abends 7 Uhr.

Billets sind zu haben bei Herrn Kaufmann
Kluge, gr. Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke, so wie
 in den Abendstunden im Vereinslocal.

Freunde und Gönner des Vereins werden hierzu
 freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

Großer gedeckter Circus

des

Friedrich Hüttemann

auf dem Frankensplatze in Halle.

Montag den 5. April (2. Osterfeiertag)

Erste große Vorstellung in der höhern Reitskunst,
 Gymnastik und besondern Pferdedressur.

Preise der Plätze: Sperrst 15 *Sgr.*, 1. Platz
 10 *Sgr.*, 2. Platz 6 *Sgr.*, 3. Platz (Gallerie) 3 *Sgr.*
 Kinder unter 10 Jahren in Begleitung ihrer Eltern
 zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Kassenöffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr. Das
 Nähere besagen die Anschlagzettel und die Pro-
 gramms. **Fr. Hüttemann.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2 Uhr endete ein sanfter
 Tod nach zwanzigwöchentlichen schweren Lei-
 den das thätige Leben unseres guten Mannes
 und Vaters, des Uhrmachers **J. G. May.**

Dies seinen vielen Freunden und Bekann-
 ten zur Nachricht.

Halle, den 31. März 1858.

Die Hinterbliebenen.